

# Schattenspiel

## OC x Ayato OC x Shu

Von KiaraOrihara

### Kapitel 7: Sehnsucht

Als ich am nächsten Morgen aufwachte fühlte ich mich nur noch kaputter als am Abend zuvor. Ich stand auf und ging erst mal ins Badezimmer und schaute in den Spiegel. Ich sah ein blasses Gesicht mit dunklen Augenringen die Kanato's Konkurrenz hätten machen können. Ich drehte den Wasserhahn vom Waschbecken an und spritzte mir kaltes Wasser ins Gesicht. Es half zwar nur ein bisschen, aber wenigstens etwas. Dann ging ich in die Küche wo meine beste Freundin schon auf mich wartete und setzte mich an den Tisch. Sie hatte schon frühstück gemacht, es gab Pfannkuchen mit Sirup. Ich hatte nicht wirklich Hunger, doch ich wollte ihr nicht noch mehr sorgen bereiten, weshalb ich meinen Pfannkuchen aufaß. Während des ganzen Essens redete keiner von uns. Ich ging wieder in "mein" Zimmer und schmiss mich aufs Bett. Und so ging es ca. 3 Tage, bis... „Kiara, so geht das nicht weiter! Wir werden jetzt zu Ayato gehen und mit ihm reden!“ Erschrocken richtete ich mich in meinem Bett auf. „...Aber,...“ „Kein aber! Sieh dich doch mal an, dir geht es total beschissen, und das nur wegen diesem scheiß Streit zwischen euch beiden!“ Sie wurde zum Ende hin immer lauter. Sie ging zu dem Schrank der im Zimmer stand, gab mir eine lange Hose, ein Top und ein Handtuch. Ohne ein Wort drehte sich Himari um und ging aus dem Zimmer. Ich stand nach kurzem Zögern vom Bett auf, ging ins Badezimmer und duschte mich. Als ich fertig war ging ich ins Wohnzimmer. Himari kam auf mich zu, packte mich leicht, aber entschlossen am Arm und zog mich mit raus. Die Sonne war gerade am Untergehen und der Himmel war in ein rot-orange getaucht. Während des ganzen Weges sagte keiner von uns ein Wort, wir wussten beide, dass es nichts ändern würde. Himari lässt sich nicht um entscheiden und ich möchte nicht mit Ayato reden, obwohl ich ihn sehr vermisse! Einerseits möchte ich wirklich gerne wieder mit Ayato reden, aber ich habe Angst, angst das er mich vielleicht hasst, dass er mich nie wieder sehen will! Das wäre einfach zu viel für mich, meine ganze Welt würde dann einstürzen und nichts als schmerz, Leid und Sehnsucht hinterlassen. Es kam mir vor als wären wir gerade erst losgegangen, da waren wir auch schon beim Haus der Sakamaki's. Himari zog mich gnadenlos hinter sich her und ging zielstrebig auf die Tür zu. Dort angekommen blieb sie stehen, drehte sich zu mir um und sah mir tief in die Augen. Sie musste nichts sagen, ich verstand sie auch so, und sie mich auch. Ich nickte Himari zu und sie klopfte an die Tür. Sie ging auf und ein völlig kaputter Laito stand in der Tür. Ich guckte ihn erschrocken an und versteckte mich hinter Himari. Laito sah zuerst Himari an und dann mich. Als er mich anguckte hatte ich ein ganz komisches Gefühl, welches ich aber leider nirgendwohin ordnen konnte. Er winkte uns herein und

schloss die Tür hinter sich. Irgendetwas war komisch an ihm, so als wollte er irgendetwas wieder gut machen, aber Laito und... Haha, auf keinen Fall! Das passt doch überhaupt nicht zusammen. Was als nächstes kam hat mich dann aber komplett umgehauen. Er entschuldigte sich bei mir... Fassungslos starrte ich ihn an. „Naja, es war doch irgendwie meine Schuld, dass mit die und Ayato...“ „Aber, warum...“ „Weil es Ayato total scheiße geht seit du nicht mehr da bist und er alles an mir raus lässt. Naja, kann ich ja irgendwie auch verstehen, naja, dir scheint es aber auch nicht wirklich super zu gehen...“ Lange herrschte stille. Ich wusste nicht was ich sagen sollte und Himari wollte anscheinend nichts sagen und sich da nicht einmischen. Schließlich drehte sich Laito um und sagte im Gehen: „Ayato ist auf seinem Zimmer.“ Und dann war er auch schon weg. Ich guckte Himari an und sie mich. Wir gingen zur Treppe und sie setzte sich dort auf die Couch. Auf der, wo ich Ayato das erste mal sah... Ich guckte schnell weg und dachte an etwas anderes, denn ich spürte wie mir die Tränen in die Augen schossen. Auf dem Weg zu Ayato's Zimmer überlegte ich die ganze Zeit was ich sagen sollte, doch egal wie sehr ich mich anstrengte, mir fiel nichts ein. Ich war nur heilfroh dass mir keiner der anderen Brüder über den Weg lief. An dem Zimmer angekommen stand ich erst mal gefühlte 10 Minuten vor der Tür, bis ich schließlich meine Hand hob und klopfte. Stille... Ich überlegte was ich jetzt machen sollte, ich wollte mich schon umdrehen und gehen als mir einfiel was Laito vorhin gesagt hatte: Weil es Ayato total scheiße geht... Ich atmete kurz durch und öffnete dann einfach die Tür. Was ich sah schockierte mich so sehr, dass ich wie angewurzelt im Türrahmen stehen blieb und kein Wort heraus brachte...